

JanS – Jugendhilfe an Schule

Vorgestellt von:

Petra Ninnemann

Grundschule Iserlohn-Sümmern

Bettina Brunswicker

Ralf Bouerdieck-Thiem

Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Manuela Schacke

Jugendamt Iserlohn

1

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Übersicht

- Die Idee
- Die Mannschaft(en)
- Die Ziele
- Die Angebote
- Die Haltestellen
- Die Stolpersteine
- Die Meilensteine
- Die Botschaft

2

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Idee

- Hilfen zur Erziehung müssen sich bewegen
 - Von 24 Tagesgruppenplätzen zu Angeboten für 750 Schüler/Innen
 - vom Distanzmodell über ein Kooperationsmodell zum Integrationsmodell
 - vom sicheren Hafen zu neuen Ufern.

3

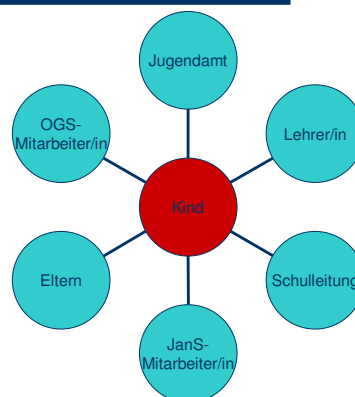
(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Mannschaft(en)

15 Grundschulen

2 Förderschulen

Insgesamt ca. 4.500
Schülerinnen und Schüler



4

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Ziele

- Flexibilisierung von Erziehungshilfen
- Gemeinsames Fallverstehen von Jugendhilfe und Schule
- Früher Zugang zu sozialen Problemlagen von Kindern
- Integration von Kindern mit einem erhöhten Erziehungsbedarf
- Koordination von Angeboten und Hilfen
- Schwellenängste abbauen

5

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Angebote

- Sozial- emotionales Kompetenztraining (SEKO)
- Erlebnis- und handlungsorientierte Gruppenarbeit
- Kindersprechstunde
- Forscherwerkstatt
- Elternarbeit
- Anwesenheit im Lehrerzimmer
- Einzelarbeit zur Gruppenfähigkeit hin
- Die klassische Einzelfallhilfe

6

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Haltestellen

- **Besprechungen in jeder Schule**
- **Regelmäßige Steuerungskonferenz**
- **Teilnahme am Beratungsprojekt**
 - „Werkstatt zur modellhaften Integration flexibler Erziehungshilfen in die Offene Ganztagschule im Primärbereich.“
- **Veranstaltung des Fachtages „Jans im Dialog“**
 - 70 Teilnehmer von Schule, OGS und Jugendhilfe sagen ihre Meinung zum Projekt.
 - Fachtage 09 im November
- **Gemeinsame Fortbildungen**
 - OGS-Mitarbeiter, Mitarbeiter der Jugendhilfe und Kräfte der Schule lernen „Elterndialog.“

7

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Stolpersteine

- Zu späte Beteiligung von Schule an der Projektentwicklung.
- Hohe Erwartungen an die Wirkung der Angebote.
- Kleine Zeitfenster, um ausreichend Angebote installieren zu können.
- Probleme von OGS und Jans werden verquickt.
- Unterschiedliche Sprache von Schule und Jugendhilfe

8

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Meilensteine

- Verbesserung der Prävention.
- Verbesserte Akzeptanz von Hilfen.
- Gemeinsame Problemlösung von Jugendhilfe, Schule und Eltern.
- Synergien bei der Leistungsorganisation.
- Erhöhung der Effektivität pädagogischen Handelns.
- Neue Ideen z. B. zur Elternarbeit.
- Gemeinsame Fortbildungen.

9

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Die Botschaft

- JanS macht Spaß.
- JanS ist an jeder Schule möglich.
- JanS lohnt sich.

Es Iser“lohnt“ sich!

10

(c) Ev. Jugendhilfe Iserlohn

Vielen Dank!

